

Die Vereinigten Staaten werden bald zusammenbrechen und in mehrere Teile zerfallen – sagt ein russischer Analyst voraus!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 242/08 – 06.12.08**

Russischer Analyst sagt Niedergang und Zerfall der Vereinigten Staaten voraus

RIA NOVOSTI, 24.11.08

(<http://en.rian.ru/world/20081124/118512713.html>)

MOSKAU – Ein führender Politik-Analyst Russlands sieht sich durch das wirtschaftliche Chaos in den Vereinigten Staaten in seiner seit langem vertretenen Ansicht bestätigt, dass dieses Land auf einen Zusammenbruch zutreibt, der es in verschiedene Teile aufspalten wird.

In einem Interview mit der angesehenen Tageszeitung ISWESTIA, das am Montag veröffentlicht wurde, äußerte Professor Igor Panarin: "Der Dollar ist durch nichts abgesichert. Die Auslandsschulden dieses Landes sind seit Anfang der 80er Jahre, als die USA überhaupt keine Schulden hatten, lawinenartig angewachsen. Als ich 1998 zum ersten Mal meine Vorhersage wagte, hatten sie über 2 Billionen Dollar Schulden, und heute sind es bereits mehr als 11 Billionen. Dieser Schuldenturm kann nur zu einem Zusammenbruch führen."

Die Zeitung schrieb, Panarins schreckliche Prognose für die US-Wirtschaft, die er zum ersten Mal vor 10 Jahren auf einer internationalen Konferenz in Australien gewagt hatte, als die US-Wirtschaft noch stark zu sein schien, habe durch die Ereignisse dieses Jahres an Glaubwürdigkeit gewonnen.

Auf die Frage, wann die US-Wirtschaft zusammenbrechen werde, antwortete Panarin: "Sie ist schon am Zusammenbrechen. Wegen der Finanzkrise sind drei der fünf größten und ältesten Banken der Wall Street bereits untergegangen und die beiden anderen werden kaum überleben. Sie haben die größten Verluste der Geschichte eingefahren. Deshalb wird ein Wechsel im System zur weltweiten Regulierung der Finanzströme eintreten, und dabei wird Amerika nicht länger den Ton angeben."

Als er gefragt wurde, wer die USA bei der Regulierung der Welt-Finanzmärkte ablösen könnte, erwiderte er: "Zwei Staaten könnten diese Rolle übernehmen – China mit seinen großen Reserven und Russland als Regulierungsmacht in Eurasien."

Auf die Frage, warum er den Zerfall der Vereinigten Staaten in einzelne Teilstaaten erwarte, sagt er: "Es gibt eine ganze Reihe von Gründen. Die finanziellen Probleme der Vereinigten Staaten werden noch sehr viel drückender werden. Millionen Bürger haben ihre Ersparnisse verloren. Die Preise und die Arbeitslosigkeit steigen. General Motors und Ford drohen unterzugehen, und ganze Städte werden ohne Arbeit sein. Gouverneure (der Einzelstaaten) fordern immer drängender Geld von der Regierung in Washington. Die Unzufriedenheit wächst und wird nur noch durch die Wahlen und die von Obama erhofften Wunder im Zaum gehalten. Spätestens im Frühjahr wird sich zeigen, dass auch er keine Wunder vollbringen kann."

Panarin nannte auch "das anfällige politische System", den "Mangel an einheitlichen Gesetzen" und "Meinungsunterschiede bei den Eliten, die sich in der Krise gezeigt hätten".

Er geht davon aus, dass sich aus den USA sechs Teilstaaten bilden werden: die Pazifikküste mit ihrer wachsenden chinesischen Bevölkerung, der Süden mit der spanisch sprechenden Bevölkerung, Texas, wo bereits Unabhängigkeitsbestrebungen im Gang seien, die Atlantikküste mit ihrer ausgeprägt anderen Mentalität, fünf der zentral gelegenen ärmeren Staaten mit großen indianischen Bevölkerungsanteilen und die nördlichen Staaten, die stark vom Kanada beeinflusst sind.

Er erwähnte sogar, dass Russland Alaska zurückfordern könnte, weil es damals eigentlich nur verpachtet worden sei.

Zum Schicksal des US-Dollars meinte er: "2006 haben sich Kanada, Mexiko und die Vereinigten Staaten in einem Geheimabkommen bereits darauf verständigt, den Amero als neue gemeinsame Währung einzuführen. Das könnte schon als Vorbereitung für die Ablösung des Dollars gewertet werden. Die Hundertdollar-Banknoten, mit denen die Welt überschwemmt wurde, könnte man einfach zu ungültigen Zahlungsmitteln erklären – unter dem Vorwand, sie müssten erst alle überprüft werden, weil Terroristen viele gefälscht hätten."

Als er gefragt wurde, wie Russland auf seine Vision von der Zukunft reagieren sollte, antwortete Panarin: "Wir müssen den Rubel als regionale Währung entwickeln, unseren Ölhandel nur noch in Rubel abwickeln und die Taue zur Dollar-Titanic kappen, die meiner Meinung nach bald untergehen wird."

Panarin, 60, ist Professor an der Diplomaten-Akademie des russischen Außenministeriums und hat mehrere Bücher über den Infowar (den Informationskrieg mit bewussten Falschmeldungen, Medienmanipulation und Störung der Kommunikationssysteme) geschrieben.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit zwei Anmerkungen in Klammern versehen. Wir verzichten auf einen Kommentar und drucken anschließend den Originaltext ab.)



Russian analyst predicts decline and breakup of U.S.

24/11/2008 19:31 MOSCOW – A leading Russian political analyst has said the economic turmoil in the United States has confirmed his long-held view that the country is heading for collapse, and will divide into separate parts.

Professor Igor Panarin said in an interview with the respected daily Izvestia published on Monday: "The dollar is not secured by anything. The country's foreign debt has grown like an avalanche, even though in the early 1980s there was no debt. By 1998, when I first made my prediction, it had exceeded \$2 trillion. Now it is more than 11 trillion. This is a pyramid that can only collapse."

The paper said Panarin's dire predictions for the U.S. economy, initially made at an international conference in Australia 10 years ago at a time when the economy appeared strong, have been given more credence by this year's events.

When asked when the U.S. economy would collapse, Panarin said: "It is already collapsing. Due to the financial crisis, three of the largest and oldest five banks on Wall Street have already ceased to exist, and two are barely surviving. Their losses are the biggest in history. Now what we will see is a change in the regulatory system on a global financial scale: America will no longer be the world's financial regulator."

When asked who would replace the U.S. in regulating world markets, he said: "Two countries could assume this role: China, with its vast reserves, and Russia, which could play the role of a regulator in Eurasia."

Asked why he expected the U.S. to break up into separate parts, he said: "A whole range of reasons. Firstly, the financial problems in the U.S. will get worse. Millions of citizens there have lost their savings. Prices and unemployment are on the rise. General Motors and Ford are on the verge of collapse, and this means that whole cities will be left without work. Governors are already insistently demanding money from the federal center. Dissatisfaction is growing, and at the moment it is only being held back by the elections and the hope that Obama can work miracles. But by spring, it will be clear that there are no miracles."

He also cited the "vulnerable political setup", "lack of unified national laws", and "divisions among the elite, which have become clear in these crisis conditions."

He predicted that the U.S. will break up into six parts - the Pacific coast, with its growing Chinese population; the South, with its Hispanics; Texas, where independence movements are on the rise; the Atlantic coast, with its distinct and separate mentality; five of the poorer central states with their large Native American populations; and the northern states, where the influence from Canada is strong.

He even suggested that "we could claim Alaska - it was only granted on lease, after all."

On the fate of the U.S. dollar, he said: "In 2006 a secret agreement was reached between Canada, Mexico and the U.S. on a common Amero currency as a new monetary unit. This could signal preparations to replace the dollar. The one-hundred dollar bills that have flooded the world could be simply frozen. Under the pretext, let's say, that terrorists are forging them and they need to be checked."

When asked how Russia should react to his vision of the future, Panarin said: "Develop the ruble as a regional currency. Create a fully functioning oil exchange, trading in rubles... We must break the strings tying us to the financial Titanic, which in my view will soon sink."

Panarin, 60, is a professor at the Diplomatic Academy of the Russian Ministry of Foreign Affairs, and has authored several books on information warfare.
other articles

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern